

SAFIR | Abt. 6.1

Newsletter „Geistes- und Gesellschaftswissenschaften“ 8/2012 31. August 2012

Der **SAFIR-Newsletter zur Forschungsförderung** informiert Sie regelmäßig über Forschungsförderungsprogramme und nützliche Suchmaschinen zu Förderungen sowie Informationsveranstaltungen.

Für direkte Anfragen und Beratungen erreichen Sie die Servicestelle Antragsberatung unter folgenden Kontaktdaten:

- **Fachberatung Gesellschaftswissenschaften (und vertretungsweise Geisteswissenschaften):**

Frau Dr. Martina Schenk-Oemus M.A. martina.schenk-oemus@uni-muenster.de

Frau Dr. Christine D. Schmidt M.A. christine.schmidt@uni-muenster.de

Tel.: +49 251 83-21631, +49 251 83-21468

Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Ihr SAFIR-Team

Im Fokus: DFG – Emmy-Noether-Programm

Das Emmy-Noether-Programm der DFG ermöglicht exzellenten Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern die Möglichkeit zu früher wissenschaftlicher Selbständigkeit. Während einer in der Regel fünfjährigen Förderung leiten die promovierten Forscherinnen und Forscher eine Nachwuchsgruppe und übernehmen damit verbundene qualifikationsspezifische Lehraufgaben. Sie erlangen so die Befähigung zu wissenschaftlichen Leitungsaufgaben, insbesondere zur Hochschullehrerin und zum Hochschullehrer, ohne die übliche Habilitation. Finanziert wird die eigene Stelle als Nachwuchsgruppenleiterin oder Nachwuchsgruppenleiter.

Mit dem Basismodul werden außerdem projektspezifische Sach- und Personalmittel sowie Investitionen, die zur Durchführung des Forschungsprojekts notwendig sind, zur Verfügung gestellt. Zusätzlich können die Module Rotationsstellen, Mercator-Fellow, Projektspezifische Workshops und Öffentlichkeitsarbeit beantragt werden. Bewerben können sich Postdocs mit zwei- bis vierjähriger Forschungserfahrung nach der Promotion. Bedingung für eine Bewerbung ist substantielle internationale Forschungserfahrung, die in der Regel durch mindestens zwölfmonatige wissenschaftliche Auslandserfahrung während der Promotion oder der Postdoc-Phase oder durch gleichwertige wissenschaftliche Kooperationen mit Forschern im Ausland nachgewiesen wird.

Übersicht

1. DFG

- **SPP 1688: Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne**

2. VolkswagenStiftung

- **Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft**
- **Symposien und Sommerschulen**

3. Sonstige

- **Veranstaltung: Perspektiven und Chancen für NachwuchswissenschaftlerInnen: Karrieremöglichkeiten in Deutschland und Europa**
- **Fulbright Kommission: Fulbright - Ehrenprofessur für Deutschlandstudien**
- **Gerald D. Feldman - Reisebeihilfen für Geisteswissenschaften**
- **German Historical Institute: Doctoral and Postdoctoral Fellowships**
- **Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: Die Lehrer - Initiative**

1. DFG

- SPP 1688: Ästhetische Eigenzeiten. Zeit und Darstellung in der polychronen Moderne

Frist: **30. Oktober 2012**

2. VolkswagenStiftung

Die Förderinitiative der VW-Stiftung „Pro Geisteswissenschaften“ ist im Juli 2012 beendet worden.

- **Schlüsselthemen für Wissenschaft und Gesellschaft**

In dieser Förderinitiative hat die VolkswagenStiftung komplexe Forschungsfragen, die die Qualität, Signifikanz und Relevanz eines „Schlüsselthemas“ für Wissenschaft und Gesellschaft besitzen, im Visier. Um solche Themen sinnvoll bearbeiten zu können, bedarf es auch in den Kultur- und Gesellschaftswissenschaften immer häufiger der Zusammenarbeit mehrerer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Expertise. Dabei ist es nicht die Absicht der Stiftung, Schlüsselthemen vorzugeben. Vielmehr ist es Sache der an Förderung interessierten Forschergruppe deutlich zu machen, inwieweit das von ihr gewählte Thema den Anforderungen entspricht. Voraussetzung für eine Antragstellung ist, dass das Vorhaben aus den Geistes-, Kultur- und Gesellschaftswissenschaften heraus entwickelt wird; Partner aus den Lebens-, Natur und Technikwissenschaften sind als Projektbeteiligte willkommen. Unterstützt werden Forschergruppen von 2 bis max. 5 Antragsteller/innen an einer oder mehreren Forschungseinrichtungen. Die Förderung kann erfolgen durch Vergabe von Personalmitteln, insbesondere für Nachwuchswissenschaftler/innen, aber auch für sechs- bis 24-monatige Freistellungen – so genannte "Forschungsprofessuren" – von Professor/innen, die sich mit einem eigenen substanziellen Forschungsbeitrag am Projekt beteiligen; ebenso für (ausländische) Gastforscher. Bereitgestellt werden können des Weiteren laufende und einmalige Sachmittel einschließlich Reisekostenzuschüsse – etwa für projektbezogene Forschungsaufenthalte im In- und Ausland, für (ausländische) Kooperationspartner sowie für Veranstaltungen. Die Förderung eines Vorhabens erfolgt zunächst für die Dauer von bis zu drei Jahren.

Frist: 15. November 2013 (nächster Stichtag)

Ansprechpartnerin:

Dr. Vera Szöllösi-Brenig

Tel.: +49 (0) 511 8381-218

Fax: +49 (0) 511 8381-4218

E-Mail: szoelloesi@volkswagenstiftung.de

- **Symposien und Sommerschulen**

Es gibt neue Fristen der VW-Stiftung für die Beantragung von Symposien und Sommerschulen.

Die VolkswagenStiftung fördert mit dieser Initiative die Entwicklung neuer wissenschaftlicher Ideen in einem interdisziplinären und internationalen Kontext. Im Zentrum steht die Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die Förderung ist themenoffen und nicht auf bestimmte Fachbereiche beschränkt.

Ab Herbst 2013 werden die durch die VolkswagenStiftung geförderten Symposien im Tagungszentrum „Schloss Herrenhausen“ in Hannover stattfinden.

Sommerschulen werden weiterhin in ganz Deutschland gefördert.

Wichtiger Hinweis:

Symposien und Sommerschulen, die thematisch zu anderen Förderinitiativen der VolkswagenStiftung gehören, können häufig innerhalb der jeweiligen Initiative gefördert werden.

Anträge Symposien: **Jährlich 15. Januar und 15. Juli**

Anträge Sommerschulen: **Jederzeit**

Ansprechpartnerin:

Dr. Cornelia Soetbeer

Tel.: +49 (0) 511 8381-228

Fax: +49 (0) 511 8381-4228

E-Mail: soetbeer@volkswagenstiftung.de

3. Sonstige

- Veranstaltung: Perspektiven und Chancen für NachwuchswissenschaftlerInnen: Karrieremöglichkeiten in Deutschland und Europa

Veranstaltung am 26. September 2012 an der RWTH Aachen

- Fulbright Kommission: Fulbright - Ehrenprofessur für Deutschlandstudien

Die vorliegende Ausschreibung der Fulbright-Ehrenprofessur für Deutschlandstudien 2013-2014 richtet sich an habilitierte (oder äquivalent qualifizierte) deutsche Hochschulprofessorinnen und -professoren aus den Fachbereichen **Geschichte, Soziologie** und **Politische Wissenschaften**, sowie aus den **Kultur-, vergleichende Literatur- und Kommunikationswissenschaften**, deren fachlicher Schwerpunkt sich mit Deutschland-spezifischen Themen befasst und ggf. erweiterte europäische Zusammenhänge einschließt. Fachliche Ausrichtungen, die die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den German Studies der Gasthochschule erlauben, sind ebenfalls willkommen. Die Bewerber müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsch-amerikanische Doppelstaatsangehörigkeit führt gemäß amerikanischer Bestimmungen zum Ausschluss. Die Fulbright-Ehrenprofessur kann für die Dauer von zwei *Quarters* (September 2013 bis Ende März 2014) oder für die Dauer eines 9-monatigen akademischen Jahres, also drei *Quarters* (September 2013 bis Mitte Juni 2014), wahrgenommen werden. Für einen 9-monatigen Lehraufenthalt kann die Fulbright-Kommission maximal Euro 30.000 bereitstellen.

Frist: **28. September 2012** (Poststempel)

Ansprechpartner:

Charlotte Securius-Carr oder Thomas Mutzke

E-Mail: germanprograms@fulbright.de

- Gerald D. Feldman - Reisebeihilfen für Geisteswissenschaften

Die Max Weber Stiftung ergibt einmal jährlich Gerald D. Feldman-Reisebeihilfen an international orientierte Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler führen ein selbst gewähltes Forschungsvorhaben in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Institute der Stiftung DGIA durch. Die Beihilfen haben jeweils eine Gesamtlaufzeit von bis zu drei Monaten und können für Aufenthalte in mindestens zwei und bis zu drei Gastländern der Stiftungsinstitute verwendet werden. Die Aufenthalte dienen der Recherche insbesondere in Bibliotheken oder Archiven des jeweiligen Gastlandes. Es wird erwartet, dass länderübergreifende Studien entstehen, die der Forschung neue und originelle Impulse verleihen. Die Forschungsaufenthalte sollen innerhalb von 12,

maximal aber innerhalb von 24 Monaten absolviert werden. Die Reisebeihilfen werden pro Gastland für höchstens einen Monat (28 Tage) gewährt. Bewerben können sich hoch qualifizierte, international orientierte Geisteswissenschaftlerinnen und Geisteswissenschaftler (letzter Abschluss mindestens M.A., Staatsexamen, Diplom). Es sollten bereits Vorarbeiten für das beantragte Projekt geleistet worden sein.

Frist: 12. Oktober 2012

Ansprechpartner:

Max Weber Stiftung

Rheinallee 6

53173 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 37786-25

E-Mail: info@maxweberstiftung.de

- **German Historical Institute: Doctoral and Postdoctoral Fellowships**

The GHI awards short-term fellowships to German and American doctoral students as well as postdoctoral scholars in the fields of German history, the history of German-American relations, and the history of the role of Germany and the USA in international relations. These fellowships are also available to German doctoral students and postdoctoral scholars in the field of American history. The fellowships are usually granted for periods of one to six months but, in exceptional cases and depending on the availability of funds, they can be extended by one month. The research projects must draw upon primary sources located in the United States. The GHI will not provide funding for preliminary research, manuscript composition or the revision of manuscripts. It will give clear priority to those postdoc projects that are designed for the "second book". The monthly stipend is € 1,700 for doctoral students and € 2,950 for postdoctoral scholars from European institutions; students and scholars based at North American institutions will receive a stipend of \$1,900 or \$3,200 respectively. In addition, fellowship recipients based in Germany will receive reimbursement for their round-trip airfare to the U.S.

Deadline: 15. October 2012

Contact:

German Historical Institute

Tel.: +1 202 387-3355

Fax: +1 202 483-3430

E-Mail: fellowships@ghi-dc.org

- **Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft: Die Lehrer - Initiative**

Mit einer neuen Förderinitiative wollen der Stifterverband und die Heinz Nixdorf Stiftung die Lehrerbildung an den Hochschulen stärken sowie die Attraktivität des Lehrerberufs steigern. Gleichzeitig soll ein Perspektiv- und Paradigmenwechsel eingeleitet werden: Anstatt die Lehrerbildung als einen "Fremdkörper" an der Universität zu begreifen und strukturelle Sonderlösungen zu suchen, soll der Blick auf den Mehrwert gerichtet werden, den die Lehrerbildung mit ihren spezifischen Anforderungen für die Universität insgesamt generiert. Die Heinz Nixdorf Stiftung und der Stifterverband werden **drei Universitäten** für entsprechende strategische Konzepte zur Weiterentwicklung der Lehrerbildung mit **jeweils 500.000 Euro** ausstatten und über einen Zeitraum von drei Jahren bei der Umsetzung ihrer Konzepte begleiten. Das Preisgeld wird in zwei Raten ausgezahlt. Die Auszahlung der zweiten Rate erfolgt auf der Grundlage einer positiven Zwischenevaluation.

Bei Interesse wenden sie sich bitte baldmöglichst, mit deutlichem Vorlauf zur Abgabefrist, an die Prorektorin für Lehre und studentische Angelegenheiten, Dr. M. Ravenstein.

Frist: **30. November 2012**

Ansprechpartnerin:

Bettina Jorzik

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

E-Mail: bettina.jorzik@stifterverband.de

Viele weitere Informationen finden Sie bei SAFIR:

Hier werden Sie selbst fündig.

Gute Suchmaschinen zu Förderungen:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/suchen.html>

FuF: "Forsch und Fahr" –

WWU-Suchmaschine für Finanzierungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Reisen und
Auslandsaufenthalte von Promovierten:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/reisekosten.html>

Aktuelle Ausschreibungen, Förderprogramme
und Preise:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/WaA/WaA.html>

Informationen für junge Forscher:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Info/Info.html>

Alternativen zu Tierversuchen finden Sie hier:

<http://www.uni-muenster.de/Safir/Tierversuche/AlternativenzuTierversuchen.html>